

Mathe-Buch Sek I

Beitrag von „rienchen84“ vom 18. März 2012 10:06

Hallo zusammen,

bei uns (Gesamtschule, NRW, Brennpunktgebiet) steht demnächst wieder die Entscheidung für ein neues Mathebuch in der 5. Klasse (und anschliessend darauf aufbauend) bevor.

Derzeit haben wir Mathe live und sind in den unteren Jahrgängen damit auch zufrieden, nur ab Klasse 8 nicht...

Mit welchen Lehrwerken arbeitet ihr denn so?

Katharina

Beitrag von „Mamimama“ vom 21. März 2012 07:20

Hallo,

wir haben das Buch "Zahlen und Größen" (Cornelsen). Leider habe ich keinen Vergleich, deshalb kann ich dir nicht sagen, ob es gut ist. Für den Grundkurs finde ich es manchmal zu schwer. Ist es bei euch auch so, dass Grundkurs und Erweiterungskurs mit dem gleichen Buch arbeiten?

LG M.

Beitrag von „Suiram“ vom 21. März 2012 20:13

Ich kenne aus eigener Erfahrung (als Schüler, als Nachhilfelehrer, als Praktikant) vor allem die Bücher Lambacher Schweizer von Klett und fand die immer gut, weil sie am Anfang eines Kapitels alles mit Beispielen erklären, es dann Aufgaben gibt und am Ende jedes Kapitels alles noch mal auf einer Seite wiederholt wird (wenn man etwas schnell auffrischen will) und es Rückblickaufgaben gibt, die auch alle Themen des Kapitels behandeln; die Lösungen dazu stehen (teils mit Erklärung) im Anhang, sodass man auch noch mal kontrollieren kann, ob man die Aufgabentypen beherrscht. Ich fand das eigentlich immer gut erklärt und sehr übersichtlich. Ich erinnere mich mal Nachhilfe gegeben zu haben (Gesamtschule) und die hatten ein ziemlich unübersichtliches Buch (Namen vergessen), in dem die Seiten auch so vollgequatscht und alles

durcheinander war.

Auf jeden Fall habe ich das Mathebuch immer als eins der übersichtlichsten empfunden.

Die Bücher kann man sich auch online angucken (alle Seiten).